

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Verlagsdruckerei: Nachrichten Dresden
Bismarckstr. 10, 80011
Schulstr. 1, 80011

Bezugspreis vom 1. d. M. 21. Oktober 1929 bei täglich zweimaliger Auslieferung bei Post 1,70 Mk.
Wochensatz 10 Mk., Monats 50 Mk., Vierteljahr 120 Mk., Halbjahr 240 Mk., Jahres 480 Mk.
Einzelnachzahlung 10 Pfg., außerorts 15 Pfg., Anzeigenpreis: Die Anzeigen werden nach
Schwarz berechnet; die einseitigen 30 mm breite Zeile 25 Pfg., für auswärts 40 Pfg. Familien-
anzeigen und Stellenangebote ohne Rabatt 15 Pfg., außerorts 25 Pfg., die 30 mm breite Zeile 20 Pfg.,
200 Pfg., außerorts 300 Pfg. Effectengelder 20 Pfg. Auswärtsige Beiträge gegen Vorauszahlung

Druck u. Verlag: Meyß & Neidhardt,
Dresden, Bismarck-Platz 10/11
Nachdruck nur mit druck. Genehmigung
(Dresden, Waldstr.) zulässig. Unerwünschte
Schreibzettel werden nicht aufbewahrt

Erstklassiges Restaurant
Täglich 4 Uhr: Tanz-Tee

„Barberina“

Prager Straße / Reitbahnstraße

Abends 8 Uhr: Das Parkett der Attraktionen aller Welt

Der Spruch des Staatsgerichtshofes

Keine einstweilige Verfügung - Die materielle Entscheidung verschoben

Leipzig, 23. Okt. Der Staatsgerichtshof hat in Sachen Volksbegehren folgenden kurz nach 4 Uhr nachmittags vom Reichsgerichtspräsidenten Dr. Bumke verkündeten Beschluß gefaßt: Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wird zurückgewiesen.

Nach Briand's Sturz

Ueberraschend schnell, wie der Blitz aus heiterem Himmel, ist die zwölfte Regierung Briand's von ihrem Schicksal ereilt worden. Aber trotzdem ist nur die Pflöchlichkeit überraschend, am zweiten Tage der Parlamentsession, und vielleicht der geringfügige Anlaß, die Verschiebung der Außenpolitik um ein paar Wochen, nicht so sehr aber die Tatsache selbst. Denn früher oder später mußte es so kommen. Ohne Poincaré hätte das Kabinett Poincaré unter Briand's Führung keine Lebenskraft mehr, und nur die Rücksicht auf die Außenpolitik — auf die Haager Konferenz und Sicherung ihrer Ergebnisse — war der Keim, der das wackelige Gefüge notdürftig zusammengehalten hat. In dem Augenblick, wo diese Sorge verschwunden war — nicht zuletzt durch die Haltung der deutschen Regierung, die die französische Politik durch ihre Propaganda für den Youngplan über dessen Annahme in Sicherheit gewiegt hat —, in diesem Augenblick sind die Fragen der französischen Innenpolitik, wie Steuerabbau und Sozialversicherungsausbau, wieder beherrschend in den Vordergrund getreten. In diesem kritischen Moment fehlte der eiserne Wille des Staatsmannes, der jahrelang allein mit der Autorität seiner Persönlichkeit die Kammer zum Verzicht auf ihre elementarsten Rechte gezwungen hat. Er liegt auf dem Krankenbett, ohne Aussicht, in absehbarer Zeit wieder tätig in die Politik eingreifen zu können, und muß sich darauf beschränken, durch Artikel auf dem Weg über die südamerikanische Presse den Lehrmeister zu spielen. Briand aber hat nicht das Zeug zum Diktator, so hartnäckig er ist als Unterhändler und so geschmeidig er sein mag als Meister des parlamentarischen Kliffenspiels. Er ließ die Dinge treiben, er machte nicht einmal den Versuch des Widerstandes, und so war es nur natürlich, daß seine zahlenmäßig geringe und hundertausendköpfige Mehrheit weiter schmolz, bis sie sich bei der ersten ernsten Probe in eine Minderheit verwandelt hatte. Man kann nicht sagen, daß ihn diese oder jene Partei im Stich gelassen hätte; aus allen Gruppen, links und rechts, sind Teile abgedrückt, hat sich die Front der Unzufriedenen gesammelt. Fast sieht es so aus — und die Vermutung ist auch schon ausgesprochen worden —, daß der ganze Coup, der Vorstoß des Abgeordneten Montignion und die Stellung der Vertrauensfrage, bestellte Arbeit gewesen ist, ein geschickter Schachzug Briand's, um sich von dem lästigen Rechtsflügel seiner Mehrheit zu befreien und eine Verbreiterung der Basis nach links zu suchen. Denn so schillernd Briand's Vergangenheit in allen Parteilagern ist, so gilt er doch als ein Mann der Linken. Und es gibt Anzeichen, die für diese Auffassung zu sprechen scheinen: die Erleichterung, mit der Briand die Entscheidung aufgenommen hat — „Ich werde mich etwas ausruhen und hoffe, daß man mich nicht hört“ — und der Beginn des radikalsozialistischen Parteitages in Reims, von dem man eine Klärung der innerpolitischen Lage erwartet.

Die Begründung

Leipzig, 23. Okt. Die Ablehnung des Erlasses einer einstweiligen Verfügung in Sachen Volksbegehren durch den Staatsgerichtshof wurde vom Vorsitzenden nach Verkündung des Beschlusses wie folgt begründet:
Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich hat in seiner bisherigen Praxis gegenüber den Anträgen auf Erlass von einstweiligen Verfügungen große Zurückhaltung geübt. Er hat bisher erst zwei solcher Verfügungen erlassen, die eine in einer nicht privatrechtlichen Streitigkeit zwischen zwei Ländern, die andere in einer ähnlichen Streitigkeit zwischen dem Reich und mehreren Ländern. In einer Verfassungsstreitigkeit innerhalb eines Landes, wie sie nach der Auffassung der Antragsteller in ihrem Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zugrunde liegt, ist eine solche vorläufige Anordnung überhaupt noch nicht getroffen worden. Es kann indessen dahingestellt bleiben, ob Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes überhaupt Raum für eine einstweilige Verfügung bieten.

läuft daher weiter. Formale Bedenken waren es, die den Staatsgerichtshof von einer einstweiligen Verfügung abhielten. Sie gipfeln in der Ansicht des Gerichtshofes, daß ein einstweiliger Erlass deshalb ausgeschlossen sei, weil seine Beschränkung auf die Regelung eines einstweiligen Zustandes unmöglich sei, ohne zugleich eine Entscheidung über die Hauptsache zu enthalten. Daß eine Verhandlung zur Sache selbst nicht möglich war, ist auf das ungläubliche Verhalten der preussischen Regierung zurückzuführen. Sie hat sich, den Paragraphen 8 der Geschäftsordnung des Staatsgerichtshofes zufolge gemacht, der den Parteien eine 14 tägige Laufzeit gewährt. Eine sofortige Verhandlung zur Sache ist hiernach nur möglich, wenn beide Parteien sich damit einverstanden erklären. Die preussische Regierung hat auf Grund dieses Paragraphen eine sofortige Verhandlung zur Sache abgelehnt. Sie hat damit bewiesen, daß es ihr um eine Klärung der Sachlage während der Laufzeit des Volksbegehrens nicht zu tun ist. Wir haben in unserem getriggen Morgenblatt dieses Verhalten auf das schärfste kritisiert und brauchen dem nichts mehr hinzuzufügen.

Im vorliegenden Falle wird ihr Erlass deshalb ausgeschlossen, weil ihre Beschränkung auf die Regelung eines einstweiligen Zustandes unmöglich ist. Sie würde hier stets zugleich eine Entscheidung über die Hauptsache enthalten.

Die endgültige Entscheidung darüber, ob die preussische Regierung mit ihrem Verbot an die Beamten verfassungswidrig gehandelt hat, wird nun in 14 Tagen fallen. Das Volksbegehren ist dann ja längst beendet. Aber es können sich noch sehr unangenehme Folgen ergeben. Sollte nämlich der unwahrscheinliche Fall eintreten, daß durch die amtliche Behinderung der Durchführung des Volksbegehrens die nötige Stimmenzahl nicht aufgebracht wird und der Staatsgerichtshof entscheidet zugunsten der Antragsteller, so wäre mit einer Forderung auf erneute Durchführung des Volksbegehrens zu rechnen, und es wäre sehr zweifelhaft, ob diese Forderung zurückgewiesen werden könnte. Der preussischen Regierung mit ihren diktatorischen Verwaltungsmethoden hätte es dann das deutsche Volk zu danken, daß die so erwünschte Verurteilung noch längere Zeit ausbleibt. Wie auch der materielle Spruch des Staatsgerichtshofes lauten mag, die Autorität der preussischen Regierung hat durch ihre Angst vor einer klaren Entscheidung schwersten Schaden erlitten.

Es zeigt das eine Vergleichung des in der Klageschrift enthaltenen Hauptantrages mit den Anträgen, die die Antragstellerin in dem Verfahren über die einstweilige Verfügung gestellt hat. Die verschiedenen Fassungen, die sie ihnen gegeben hat, lassen immer darauf hinahnen, daß die Teilnahme der preussischen Beamten an dem Volksbegehren zum Freiheitsgesetz für nicht dienlich erklärt werden soll. Denn nur wenn das der Fall ist, kann eine Verfassungsabweichung der Klagebegehren des preussischen Ministerpräsidenten und des preussischen Staatsministeriums, deren einstweilige Unterlassung begehrt wird, in Frage kommen.

Keine Disziplinierung bei der Reichsbahn!

Berlin, 23. Okt. Nachdem der Reichsinnenminister Severing den Reichsbeamten angedroht hat, daß sie sich gegebenenfalls disziplinarisch strafbar machen, wenn sie das Volksbegehren unterschreiben und dafür agitieren, hat sich der Vorsitzende des Hauptbeamtenrates der Deutschen Reichsbahngesellschaft an die Hauptverwaltung mit der Frage gewandt, ob auch die Deutsche Reichsbahngesellschaft der Auffassung des Reichsinnenministers beitrete und Reichsbahnbeamte disziplinarisch zur Verantwortung ziehen werde. Die Reichsbahngesellschaft hat daraufhin mitgeteilt, daß sie ein unpolitisches Institut darstelle, das mit dem Volksbegehren nichts zu tun habe, und folglich die Reichsbahnbeamten eine Disziplinierung nicht zu erwarten hätten, wenn sie für das Volksbegehren eintreten.

Die Besorgnis der preussischen Beamten ohne Rücksicht auf ihre Beamtenstellung, sich in die Eintragungslisten für das Volksbegehren einzufügen und später an der Volksabstimmung teilzunehmen, ist aber gerade Gegenstand des Hauptantrages und bildet den eigentlichen Streitpunkt der Parteien. Es würde deshalb eine Verkürzung der Rechte des Antraggegners bedeuten, wenn schon jetzt in dem Verfahren über die einstweilige Verfügung die nicht mit den vollen Rechtsgarantien des Gesetzes über den Staatsgerichtshof und der dann erlassenen Geschäftsordnung umkleidet ist, der tatsächliche Streit entschieden werden würde. Der Antraggegners kann verlangen, daß ihm Gelegenheit gegeben wird, die Einwendungen, die er der Klagebegehren gegenüber geltend machen will, dem Staatsgerichtshof ausführlich darzulegen.

Ein neuer Aufruf des Reichsausschusses

Berlin, 23. Okt. Der Reichsausschuss für das deutsche Volksbegehren veröffentlicht einen neuen Aufruf, in dem es heißt, der gegen die Einzelkennung gerichtete Terror von Reichsregierung und Reichsbehörden habe geendet, daß Deutschland zur Zeit kein Rechtsstaat sei. Aus dem Volksbegehren sei somit ein Kampf um die Rechte des Volkes geworden. „Wir stellen uns“, so heißt es weiter, „stehend mit allen Rechtsmitteln vor Gewinnungsfreunde in Stadt und Land, denen ministerielle Willkür und der Ausübung ihrer verfassungsmäßigen Rechte einen Strich drehen will.“ Der Aufruf ist unterzeichnet von Seidte, Engenbergs, Dittow, Below, Diller, Schiele und Schweigt.

Der Streit über die Tragweite der Verfassungsartikel, die den Beamten die Freiheit ihrer politischen Gesinnung und ihre Meinungsfreiheit gewährleisten, kann also jetzt noch nicht entschieden werden.

Damit erweist es sich aber auch als unmöglich, die beantragte einstweilige Verfügung, deren Zulässigkeit sachlich von der Entscheidung dieses Streites abhängt, zu erlassen. Sie auf eine bloße vorläufige Prüfung der gekennzeichneten Streitfragen zu stützen, würde weder der Stellung des Staatsgerichtshofes angemessen sei, noch auch den Belangen der Antragstellerin genügen. Denn damit würde an der von ihr beklagten Verletzung in der Beamtenchaft, deren Klärung sie von der einstweiligen Verfügung erhofft, nichts geändert werden. Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung muß demnach abgelehnt werden.

Der Spruch des Staatsgerichtshofes ist gefällt! Der Antrag der deutschnationalen Landtagsfraktion auf Erlass einer einstweiligen Verfügung, durch die das Recht jedes preussischen Beamten, sich als wahlberechtigter Staatsbürger am Volksbegehren zu beteiligen, festgesetzt werden soll, wird zurückgewiesen. Dieser Spruch ist aber, wie die Begründung ausführlich darlegt, keine Entscheidung zur Sache selbst. Die Klage auf Erlass eines Feststellungsurteils

Freilich ist die notwendige Neugruppierung der Kräfte in der Pariser Kammer nicht so einfach wie sich das anhört. Der erste Versuch in dieser Richtung ist Briand schon nach Poincaré's Rückzug, als er auf dem Sprung nach dem Haag die Regierung übernahm, mißlungen. Und inzwischen ist die Aufgabe nicht leichter geworden; denn die Mehrheitsbildung in der gegenwärtigen Kammer oder ihre Verlagerung nach links oder rechts ist nicht weniger bewandt als etwa in unserem Reichstag — und das will gewiss etwas heißen. Der deutsche Beobachter darf sich dabei nicht irreführen lassen durch die bizarren Namen, die sich die verschiedenen französischen Parteilagern zugelegt haben. Da sitzt z. B. die 128 Mann starke Fraktion der „Union Républicaine Démocratique“ trotz ihres nach links deutenden Firmenschildes auf der äußersten Rechten (Gruppe Marzin), und dicht neben ihr kommen mit 85 Mann die „Linkenrepublikaner“ als ausgesprochene Rechtspartei. Das Links bezieht sich nur auf den Raubbau, der noch weiter rechts steht. Und ebenso ist es auf der anderen Seite, wo nach den 27 Kommunisten und 102 Sozialisten als äußerste bürgerliche Linkspartei die „Sozialrepublikaner“ mit 48 Abgeordneten kommen und rechts von diesen erst die große Partei der „Radikalsozialisten“ mit ihren 135 Eigen. Trotz ihres Namens, der etwa an Dreiviertelkommunisten (schwarzer Prägung erinnert, sind sie biederer, bürgerliche Demokraten. Und beinahe ebenso wie steht es innerhalb der Fraktionen aus, die fast bei jeder Abstimmung auseinanderfallen oder doch mit Bruchteilen abspalten.
Man versteht, daß es eine Heidenarbeit ist, aus diesem wilden Durcheinander sich bekämpfender parlamentarischer Kräfte eine tragfähige Mehrheit zurechtzuimmern. Für Briand ebenso wie für jeden seiner Nachfolger besteht die Schwierigkeit darin, den rechten Flügel der bisherigen Koalition (die Gruppe Marzin) abzustößen, angeführt des

Einkauf für die Emella festgelegt

Nach vor der Übernahme durch das Reich

Berlin, 23. Okt. Obwohl die Emellatransaktion des Reiches formell noch im Schwebezustand ist und demgemäß erst als verfehl angesehen werden kann...

Berlin, 23. Okt. Reichsfinanzminister Dr. Hilferding und Reichsinnenminister Severing unterrichteten am Mittwochmorgen die Führer der Regierungsparteien über die Gründe, die sie veranlassen haben, die Erwerbung der Mehrheit der Emella-Film-Aktien in Aussicht zu nehmen...

Verständigungssessen in Baden-Baden

Baden-Baden, 23. Okt. Es ist eine alte Erfahrung, daß wenn man am Morgen nicht weiterkommt, der weiche Tisch ein geeigneter Platz ist, die Hindernisse aus dem Wege zu räumen...

Die heutige Sitzung brachte auch eine Verständigung darüber, daß die Reparationen zur Internationalen Bank nur in dem Verhältnis von Kunden zu stehen haben...

„Graf Zeppelin“ über Barcelona

Das Hamir-Hochland überflogen

Paris, 23. Okt. Davao meldet aus Barcelona: Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat die Stadt um 16.30 Uhr überflogen...

Moskau, 23. Okt. Der Sowjetflieger Baranoff hat das Hochland des Hamir überflogen, wobei er stellenweise eine Höhe von über 5500 Meter erreichte...

Postübernahme in der Luft

Versuche im Flughafen Tempelhof

Berlin, 23. Okt. Im Flughafen Tempelhof sind dieser Tage interessante Versuche durchgeführt worden, die es ermöglichen sollen, daß Poststücke auf kleineren Zwischenstationen Postfächer abgeben und neue Ladung übernehmen können...

Keine Nachricht vom Ozeanflieger

London, 23. Oktober. Von dem am Dienstag von Neusundland gestarteten amerikanischen Flieger William Dittman fehlt jede Nachricht...

Verfassungsaussprache im österreichischen Nationalrat

Wien, 23. Oktober. Der Nationalrat beendete am Mittwoch die erste Lesung des Verfassungsgesetzes und überwies den Entwurf dem Verfassungsausschuß...

Neuwahlen in Thüringen am 8. Dezember?

Weimar, 23. Okt. Nachdem die Thüringer Regierung am Mittwochvormittag im Landtag ihren Rücktritt erklärt hatte, trat sofort der Reichsrat zur Beratung der Geschäftslage zusammen...

Das bayerische Episkopat bleibt neutral

Berlin, 23. Okt. Der „Katholik“ meldet aus München: Das bayerische Episkopat wird sich keiner Kundgebung gegen das Volksbegehren offiziell anschließen...

Die Eintragungen zum Volksbegehren in Hamburg. In die Listen für das Volksbegehren haben sich in Hamburg bis Dienstagabend im ganzen 11 720 Personen eingetragen.

Schweres Einsturzungslud in Beuthen

Beuthen, 23. Okt. Im Neubau des städtischen Hallenschwimmbades an der Promenade stürzte heute nachmittag, vermutlich infolge einer plötzlichen Bodenlockerung, eine Mauer ein...

Zwei Opfer geborgen

Ergänzend wird noch gemeldet: Den Bemühungen der Grubenrettungswehr der Heinhards und der Bauarbeiter ist es heute abend gelungen, die Leiche eines der bei dem Baunotfall verschütteten Arbeiter aus den Schuttmassen zu bergen...

Unterwerfung Habib Allahs

Rabat, 23. Okt. Habib Allah und Seid Duffein, der ehemalige Gouverneur von Adjaridjeriff, haben, nachdem sie von den Truppen Rabir Abans eingeschlossen waren, Rabir Khan ihre völlige Unterwerfung angeboten...

Herbstausstellung des Sächsischen Kunstvereins

II.

„Zwei Jahre in Peru“, unter dieser Bezeichnung stellt Edmund Woeller Bildwerke, Aquarelle und Graphit aus, die das Ergebnis seines Aufenthaltes drüben im Nordamerikanerlande der Westküste Südamerikas darstellen...

Freude am neuen Modell in der liebevollen Schärfe der plastischen Bildungen. Das war reiches Material für einen empfindlichen Künstler. Land und Leute des Nordamerikanerlandes studierte er, und die tropische Sonne drängte ihn zur Farbe...

Eine Sonderausstellung hat ferner Hans Oehme, ein Maler, der durch unaufdringliche Persönlichkeit anfrucht. Er ist eine Ueberausgabe. Noch ist er erfüllt von Naturromantik, Stimmungserlebnis und Lyrik...

Wie kleines Format den lyrischen Gehalt der Landschaft angemessen zu umspannen vermag, zeigen die Bilder von Alfred Thomas. Die schlichten Motive, besonders die schwebenden Stimmungen des Vorfrühlings in einer blauen Sonne...

Wie die Jungen suchen, lehrreichen oder finden, läßt ein Gang durch die bunte Reihe des Durchgangssaales fast schmerzhaft empfinden. Vieles ist einfach schlecht gemalt, weniges immerhin persönlich geformt und ausgesprochen...

anderer Ausdrucksform gelten können. Felix Funk hat eigenen Klang („Die tote Krähe“, „Stilleben in Grau und Rot“); Gimpel, Frank, Köbel und andere haben kleine Treffer zu verzeichnen.

Nach großem Still sucht Schönberg; er will soziales Empfinden heroisieren. Steinloper, Bergarbeiter, Landstreicher legt er in großem Umriß plump und schwer in die Fläche und baut aus dumpfen, dunklen Grautönen das Bild des Gläubers oder der proletarischen Karabide auf...

Noch einsamer ist Fritz Tröger, über dessen Art ich mich schon wiederholt ausgesprochen habe. Seine Linienführung hat in dem Wandbild „Die Keller“ nun die Grenze erreicht, wo das Lebendige in die anscheinend unendliche Gruppe übergeht...

Dr. Felix Zimmermann.

Kunst und Wissenschaft

Dresdner Theaterplan für heute. Opernhaus: „Manon“ (188). Schauspielhaus: „Fern-Oth“ (188). Theater: „Drei weiten um Eva“ (188). Kammerspieler: „Marietta“ (8). Die Komödie: „Weßend im Paradies“ (188). Centraltheater: „Dreimäderlhaus“ (8).

16 Sorten von 15 Pfg. an Kirmeskuchen mit guter Butter gebacken Konditorei Schmorl Amalienstr. 3/10. Fernspr. 13187, 13188 Wilsdruffer Str. 20. Fernspr. 21054, 21154

dare Einschränkung auf die einzelnen Landesabteilungen der Reichszentrale nicht zu.

Was den Antrag der Wirtschaftspartei wegen der Kriegsschuldfrage anbelangt, so weiß ich mich nicht nur mit dem Vordatage, sondern mit dem gesamten deutschen Volke darin einig.

Das wir den Vorwurf der Kriegsschuld Deutschlands am Kriege weit von uns weisen müssen.

Innenminister Richter

gibt an der Anfrage der Nationalsozialisten folgende Erklärung ab:

Die zunehmende außerordentlich bedauerliche Verschärfung der politischen Kampfesweise ist vom Gesichtspunkte der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung dauernd Gegenstand der besonderen Aufmerksamkeit der Polizei.

Zu der Anfrage betr.

Das Verhalten des Polizeipräsidenten Fleißner

erklärt der Innenminister u. a. folgendes: Polizeipräsident Fleißner hat zur Erklärung seiner Handlungsweise angegeben, daß ihm die Stellungnahme der sächsischen Regierung in der Frage der Beteiligung von Beamten am Volksbegehren am 17. Oktober noch nicht bekannt gewesen sei.

Die Aussprache.

Hg. Diekmann (D. Vp.) eröffnet die Aussprache. Er legt u. a. folgendes dar: Ein endgültiges Urteil über den Youngplan werde erst dann möglich sein, wenn im November das Endergebnis der Haager Konferenz vorliegt.

Zankapfel der Parteipolitik

gemacht. Das sei aufs tiefste zu bedauern, da man hierin eine Verletzung der deutschen Interessen sehen müsse.

Die Stellung der Deutschen Volkspartei zum Volksbegehren sei eindeutig ablehnend.

Es könne es infolgedessen auch nicht billigen, wenn Beamte das Volksbegehren unterstützen, jenen Gesichtswurf, dessen vierten Paragraphen der Reichspräsident als einen persönlichen und unzulässigen Angriff bedauere und verurteile.

Von einer Verflüssung Deutschlands und der späteren Generationen hätte mit weit größerem Recht schon bei der Entscheidung über den Dawesplan gesprochen werden können, bei der es doch gerade die Deutschnationalen erst gewesen seien, die das Inkrafttreten des Planes ermöglicht hätten.

Der Youngplan sei deutlich und klar als eine weitere Etappe auf dem Wege der endgültigen Lösung des Reparationsproblems gekennzeichnet.

Hg. Debbert (Soz.) ist der Meinung, die Zugehörigkeit Dr. Büngers zur Partei Dr. Stresemanns sollte den Ministerpräsidenten zu einer

entschiedeneren Haltung gegenüber den Gegnern des Youngplans

veranlassen. Die Neutralität der Regierung sei ein Ausdruck der politischen Schwäche, da sie auf die Nationalsozialisten und die Deutschnationalen Rücksicht nehmen müsse.

Hg. Renner (Komm.) äußert, der Youngplan werde dem Proletariat keine Erleichterung bringen, wohl aber mit Hilfe der Sozialdemokratie der Bourgeoisie. Um diese Erleichterung zu erreichen, finde eine Konzentration aller reaktionären Kräfte statt.

Hg. Stardt (D. N.) befaßt sich in einseitiger Darlegung mit dem Youngplan, der ein vollständiger und endgültiger sei.

Eine Revisionsmöglichkeit des Youngplans sei ausgeschlossen.

Selbstverständlich wolle auch die Deutschnationale Volkspartei, daß die fremden Truppen im Rheinland so schnell wie möglich verschwinden, aber bei der Annahme des Youngplans sei eine Wiederholung dieses Gebietes doch nicht unmöglich. Im

Youngplan sei eine gewisse Notfrist festgesetzt, der Zusammenbruch würde aber dann um so schlimmer sein. Die Reparationsbank bedeute eine ungeheure Last nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt.

Hg. Kalle (Wirtsch.) bedauert, daß das Volk in der Frage der Reparationszahlungen nicht einig sei. Einig sei man allerdings darüber, daß weder der Dawesplan noch der Youngplan auf die Dauer tragbar sei.

Hg. Dr. Wittich (Natioz.) hält es für dringend nötig, das deutsche Volk über die ungeheuren Auswirkungen des neuen Verflüssungsplanes

aufzuklären. Der Youngplan sei nicht das Ergebnis der Verhandlungen einzelner Staaten, sondern ein großzügig angelegtes Werkstück der internationalen Hochfinanz zur endgültigen Zerstörung der deutschen Wirtschaft und vollkommenen Vernichtung des deutschen Volkes.

Hg. Dr. Wallner (Volkf.) stellt fest, daß die Wurzel der übermäßigen Belastung die Kriegsschuldfrage sei. Seine Partei lehne den Youngplan ebenso ab wie den Dawesplan.

Hg. Bud (Natioz.) ist der Meinung, daß in 50 Jahren niemand mehr von Reparationslasten sprechen würde. Es würde eine Revision des Weltgewillens eintreten, wenn es Deutschland gelinge, das Vertrauen, das es sich jetzt wieder zu erwerben beginne, zu erhalten und zu stärken.

Die Abstimmung

Der sozialdemokratische Antrag auf baldige Ratifizierung des Youngplans wird abgelehnt, ebenso der nationalsozialistische Antrag auf Amtsenthebung des Polizeipräsidenten Fleißner. Ausgenommen wird dagegen der Antrag der Wirtschaftspartei gegen die Kriegsschuldfrage.

Der Landtag beschließt sodann, die nächste Sitzung am Donnerstag 11 Uhr stattfinden zu lassen. Ein Antrag, die heutige Sitzung abzubrechen, wird mit Stimmengleichheit abgelehnt.

Es folgt nun die Beratung der Vorlage und Anträge über

die Aufhebung der Revolutionsfeierlage.

In einer Regierungsvorlage wird eine Aenderung des Gesetzes über die Anerkennung neuer Feiertage beantragt. Das Gesetz vom 10. April 1922 soll folgende Fassung erhalten: Der 1. Mai ist im Freistaat Sachsen allgemeiner Feiertag.

Zunach würde der 9. November als Feiertag wefallen.

In der Begründung der Vorlage heißt es:

Da der 11. August als Tag der Ausfertigung der Reichsverfassung feierlich begangen wird, erscheint es überflüssig, in Sachsen den 9. November als allgemeinen Feiertag beizubehalten. Seine Anerkennung als Feiertag hat schon der ungünstigen Jahreszeit wegen niemals zu allgemeinen Feiern der gesamten Bevölkerung Anlaß gegeben, sondern im Gegenteil die politische Zerküftung des Volkes vertieft, weil viele Kreise es absehen, einen Tag feierlich zu begehen, mit dem die Erinnerung an den unglücklichen Ausgang des Krieges und an die sich anschließenden inneren Kämpfe so eng verbunden ist.

Die Aufhebung beider Feiertage.

Hg. Siegert (D. N.) begründet einen Antrag seiner Fraktion, das ganze Gesetz über die Anerkennung neuer Feiertage vom 10. April 1922 aufzuheben. Die Regierungsvorlage sei verwunderlich, da sie sich allein mit dem 9. November befaße.

Für die große Mehrheit des Volkes bestehe kein Bedürfnis, die beiden Tage zu feiern. Die Arbeiter bedauerten den Vorschlag. Es lägen für den Antrag nicht nur wirtschaftliche Gründe vor, seine Partei bekämpfe diese Feiertage als Gegner der Revolution. Es sei kein Anlaß zu Feststimmung vorhanden.

Der nationalsozialistische Antrag auf Aufhebung des 1. Mai als Sonderfeiertag wird zurückgewiesen.

Hg. Edel (Soz.) steht in der Regierungsvorlage und dem deutschnationalen Antrage einen Nachschub der schärferen Kreise gegen die Arbeiterklasse. Die Begründung der Regierungsvorlage sei lässlich, ja unzutreffend. Durch den Ausb dieser Feiertage solle die Arbeiterklasse provoziert werden.

Der Abgeordnete Sindermann wird von dem Vizepräsidenten Dr. Eckardt zur Ordnung gerufen, da er zu Gewalttaten aufgerufen habe.

Hg. Sindermann (Komm.) sagt von dem Hg. Edel, daß dieser wohl das Maul vollnehme, aber sich hätte, der Arbeiterklasse die Parole zu geben, am 9. November auf die Straße zu gehen. Das sei Volksbetrug. Die Sozialdemokratie treibe Schindluder mit der Arbeiterklasse.

Hg. Dr. Müller (D. Vp.) befragt die Regierungsvorlage auf Aufhebung des 9. November als Feiertag. Die Regierung beantrage diejenige Aenderung, für die eine Mehrheit vorhanden sei.

Hg. Dr. Müller (D. Vp.) befragt die Regierungsvorlage auf Aufhebung des 9. November als Feiertag. Die Regierung beantrage diejenige Aenderung, für die eine Mehrheit vorhanden sei.

Seine Partei trete dafür ein, auch den 1. Mai als Feiertag zu befestigen.

Es müsse aber der Regierungsvorlage eine andere Fassung gegeben werden. Jetzt sei es so, als ob der Landtag sich zum 1. Mai bekennen solle.

Hg. v. Rittiger (Natioz.) erklärt, daß seine Partei den 1. Mai als Feiertag ablehne. Unter großem Lärm der Klaffen sagt er, daß diese dem deutschen Völk die Waffe aus der Hand geschlagen habe.

Die Revolution sei weiter nichts gewesen, als eine Unterwerfung unter den Feindwillen, eine Verwahrlosung der Niederlage, nicht eine befreiende Tat.

Der Lärm ist oft so groß, daß die Rede auf der Tribüne unverständlich bleibt.

Vorlage und Antrag gehen an den Rechtsausschuß. Kurz nach 9 Uhr wird die Sitzung abgebrochen.

Deute Donnerstag 11 Uhr: Fortsetzung der Beratung der Tagesordnung vom Mittwoch.

Aus Dresdens Lichtspielhäusern

Der Marine-Großfilm „Unsere Embden“, der zur Zeit im großen Saale des Lusteillungs-palastes läuft, wird wegen des beispiellosen Andranges noch bis Sonntag, den 27. d. M., vorgeführt.

Lichtspiele Freiburger Platz

Ein Film aus den tropischen Ländern und von den Schicksalen eines dort vereinsamten Frauenherzens unterhält in dieser Woche die Besucher recht gut. Er heißt: „Das Weib in der Wüste“ und schildert in anschaulichen Bildern die Seelennot einer lebensfrohen jungen Londonerin (Irene Ricci), die als Gattin eines englischen Hauptmanns (William Russell) plötzlich nach einem weltabgeschiedenen Ort im Sudan verschlagen wird.

Schauburg an der Königsbrüder Straße

Die Publikauswertung des Kriegsfilms „Der ungewöhnliche Publikauswertung des Kriegsfilms „Der ungewöhnliche Publikauswertung des Kriegsfilms“ hat die Leitung der Schauburg veranlaßt, den Film noch bis Donnerstag im Programm zu belassen.

Gloria-Palast

Die Dame in Schwarz“ ist der jüngste Verlängerungserfolg dieser anspruchsvollen Lichtspielbühne. Machen Sie die Schauspieler, mit Vlane Haid an der Spitze, mit Charles Lincoln, dem Boyer, mit Marcelia Adams und Julius von Söbrenski, macht ihn das Milieu des Stüdes, diese Mittelgewichtsmelker, unechten Fürstinnen, Detektive usw., macht ihn die Aufregung des Kampfes der wahren Fürstin Nebenoff mit der ererbieten um ihr Recht? Was ist zu sagen? Der Erfolg ist da, und das genügt — bis Donnerstag.

Bereinsveranstaltungen

- De. T. R. Heute 8 Uhr Klubabend - Wähler. Sonntag Heimabend; 8.11.1929, Abfahrt Hauptbahnhof 7.20 Uhr. Führer Dahn sen. steigt in Neustadt 8.11 Uhr zu.
German-Englisch Club. Freitag 8 Uhr, Italienisches Dorfchen, Theaterplatz, englischer Vortrag von Jof. R. Symons: „Colonizing without Capital.“
Waldenband Dresden. Freitag 4.30 Uhr Waldenachmittag bei Grafen Bismarck, Dresden-A., Waldenplatz 3, Erdgeschoss.
Waldenband Dresden. Freitag 8 Uhr, Italienisches Dorfchen, Theaterplatz, englischer Vortrag von Jof. R. Symons: „Colonizing without Capital.“
Waldenband Dresden. Freitag 4.30 Uhr Waldenachmittag bei Grafen Bismarck, Dresden-A., Waldenplatz 3, Erdgeschoss.
Waldenband Dresden. Freitag 8 Uhr, Italienisches Dorfchen, Theaterplatz, englischer Vortrag von Jof. R. Symons: „Colonizing without Capital.“

Kleine kirchliche Nachrichten

- Trinitatisfeier. Montag 8 Uhr im Gemeindefaule Resebend von Pfarre Wollitz: „Erlebnisse aus der Diaspora.“
Katholische. Am Reformationsfest wird auch nachm. 5 Uhr eine Reformationsfeier gehalten mit Ansprache des Pfarrers Seibel (Kreuzkirche).
Katholische. Am Reformationsfest wird auch nachm. 5 Uhr eine Reformationsfeier gehalten mit Ansprache des Pfarrers Seibel (Kreuzkirche).
Katholische. Am Reformationsfest wird auch nachm. 5 Uhr eine Reformationsfeier gehalten mit Ansprache des Pfarrers Seibel (Kreuzkirche).
Katholische. Am Reformationsfest wird auch nachm. 5 Uhr eine Reformationsfeier gehalten mit Ansprache des Pfarrers Seibel (Kreuzkirche).

Advertisement for Seelig's coffee. Includes text: „Seelig's kandierte Kornkaffee“ stellt an Geschmack und Bekömmlichkeit eine Spitzenleistung deutscher Kaffee-Ersatz-Produkte dar.“ and an illustration of a family drinking coffee.

Advertisement for SLUB (Sächsische Landesbibliothek). Includes text: „Wir führen Wissen.“ and the SLUB logo.

Städtischer Ausstellungs-Palast

Eingang nur Stübel-Allee (Großer Saal)

Wir müssen verlängern!

Bis mit Sonntag, 27. Oktober

Der Andrang war so gewaltig, daß täglich Hunderte von Besuchern wegen Ueberfüllung keinen Einlaß mehr fanden. — Das Tagesgespräch von Dresden und Umgebung bildet der ungeheure deutsche Marine-Großfilm

Unfere Emden

in dem furchtbaren Kampf mit dem englischen Schlachtkreuzer „Sidney“. Mit stürmischem Beifall wurde dieser Film hier aufgenommen. — Auf 1000fachen Wunsch findet am

Sonnabend nachm. 2 Uhr: Eine große Kinder- und Familien-Vorstellung
zu kleinen Preisen statt.

Sonntag 1/2 11 Uhr vorm.: Gr. Früh-Vorstellung (n. Preise)

Musikalische Leitung: Kapelle Feierets

Anfang wochentags 4, 7, 9 Uhr und Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr — Erwerbstlose zahlen an Wochentagen bis 5 Uhr halbe Preise

Weitere Verlängerung nach dem 27. Oktober unmöglich!

U.T.-Lichtspiele

Dresden-A., Waisenhausstr. 22 - Fernr. 17387

Sonntag den 27. Oktober
11 Uhr vormittags

Einmalige Vorführung
des außergewöhnlichen Großfilms

Das

Rielengebirge

Seine Schöheiten und seine Winterfreuden
unter besonderer Berücksichtigung der
zu empfehlenden Skisportplätze.

Dieser Film bringt eine derartige
Fülle von Eindrücken u. Eindrücken
wie sie bisher noch nie gezeigt
wurden.

Mit humorvollen Erläuterungen durch
Hans Otto Knispel.

Hirschberg

Das Museum des R. U. V. das Hirschberger Tal,
Heimdorf und Kynast, Bad Warmbrunn
und das Hochgebirge.

Streifzüge durch Feld und Wald.

Agnetendorf — Krammhubel
Schneefest — Bad Plänsberg
u. a. bedeutende Höhenlokalitäten u. Winter-
sportplätze mit ihren herrlichen Umgebungen.

Hain Saalberg Brückenberg
Kirche Wang.

Rübezahls Wunderreich

Klettern in Falkenberg. Am großen und
kleinen Teich. Bei der Peterbaude. Kletter-
sport im Schneegabengebiet. Auf dem
Koppenplan. Der Riesengrund u. a. m.

Die Schneekoppe

Auf Skilern durch Rübezahls Berg-
winter — Kolonie „Baberhasser“
Fries-Belurich-Baude

Ein kritischer Augenblick. Gipfelrast —
Fuchsberg. Gratwanderung und Stellung-
abfahrt. Spiegelbilder. Hochwild im Winter.

Das Skiparadies

bei den Richterbauden.

Der weiße Tod — 30. Im Gespensterwald.
Gehänge und Koppe. Schattengeister.
„Der Eisdom“. Die Idiotenwiese. Die Kanonen
Wiesenbaude. Riesengrundbaude
Kellbaude.

Am Start: Langlauf: 15 Kilometer.
Gefahrvolle Segelflugaufnahmen auf dem
Koppenplan.

An der Sprungschanze Kellbaude.

Skigymnastik: Korbaprunz. Balancetäuben.
Stelentäuben. Stellungabfahrt. Sprung über
einen Mann. Dachselaprunz: 270 Grad usw.

Gut Heil! Ski Heil!

Eintrittspreise: Mk. 1,00 - 2,00.

Vorverkauf: Konzertdir. Riech, Rehs,
Reisebüro Altmarkt, Geschützstr.
des R. G. V., Waisenstr. 8, und an den
Theaterkassen.

Ab Donnerstag
Ein großes Doppel-Programm

1.

Erotikon

Das unvergessliche Meisterwerk
des kürzlich verstorbenen schwedischen Regisseurs

Mauritz Stiller

mit

Tora Teje / Lars Hanson / Karin Molander

2.

Grenzer und Schmuggler

In der Hauptrolle:

Jack Perrin

der kühne Sergeant der kanadischen Grenz-Polizei
mit seinem berühmten Fliegergeschimmel „Sternlicht“

Im Beiprogramm:

Die neueste Opel-Wochenschau
und der erste Trick-Tonfilm

Kammer-Lichtspiele

Wilsdruffer Straße 29 (am Postplatz)

Werktags ab 4 Uhr / Sonntags ab 1/2 3 Uhr

Mode-Tänze unterrichtet junge Dame
der Gesellschaft. **Stanzel** unterrichtet
in Privatvilla am 22. Okt. Telefon 47997

Chimmer, Serrenammer, 1 Damensekretär echt hässlicher Eitel. Dunkel Eide
leht malte und wie neu.
hell amerik. Flugbaum, höchst
gediegen, ganz billig zu verk. Def. am
11. u. 11. Döppila Str. 5, 1. E.

Europa-hof

Für Festlichkeiten
Messen-Essen, Konferenzen,
Sitzungen usw. sehen unsere
neuen

Fest- und Gesellschaftssäle

zur Verfügung. Räume für 10
bis 180 Personen. Jeder Saal
ist mit anstoßendem Empfangs-
saal versehen

Täglich Nachmittags
4 Uhr Tanztée

Sonnabends und Sonntags.
Gesellschaftsabend

Restaurant

Reichhaltige Speisekarte
Bürgerliche Spezialitäten
MENU ab Mk. 3.25

Es ist kälter geworden

Sie brauchen jetzt etwas in

wärmender

Strickbekleidung

Bitte besichtigen Sie unsere großen Lager in
Strickkleider, Pulloverkleider, Sport-
kleider, Jumperblusen, Pullover, Strick-
röcke, Strick-Prinzebröcke, Strick-Bein-
kleider, Westen für Damen und Herren,
Zwischenjäckchen u. v. a.

Strickbekleidung aller Art für Kinder

W. Metzler

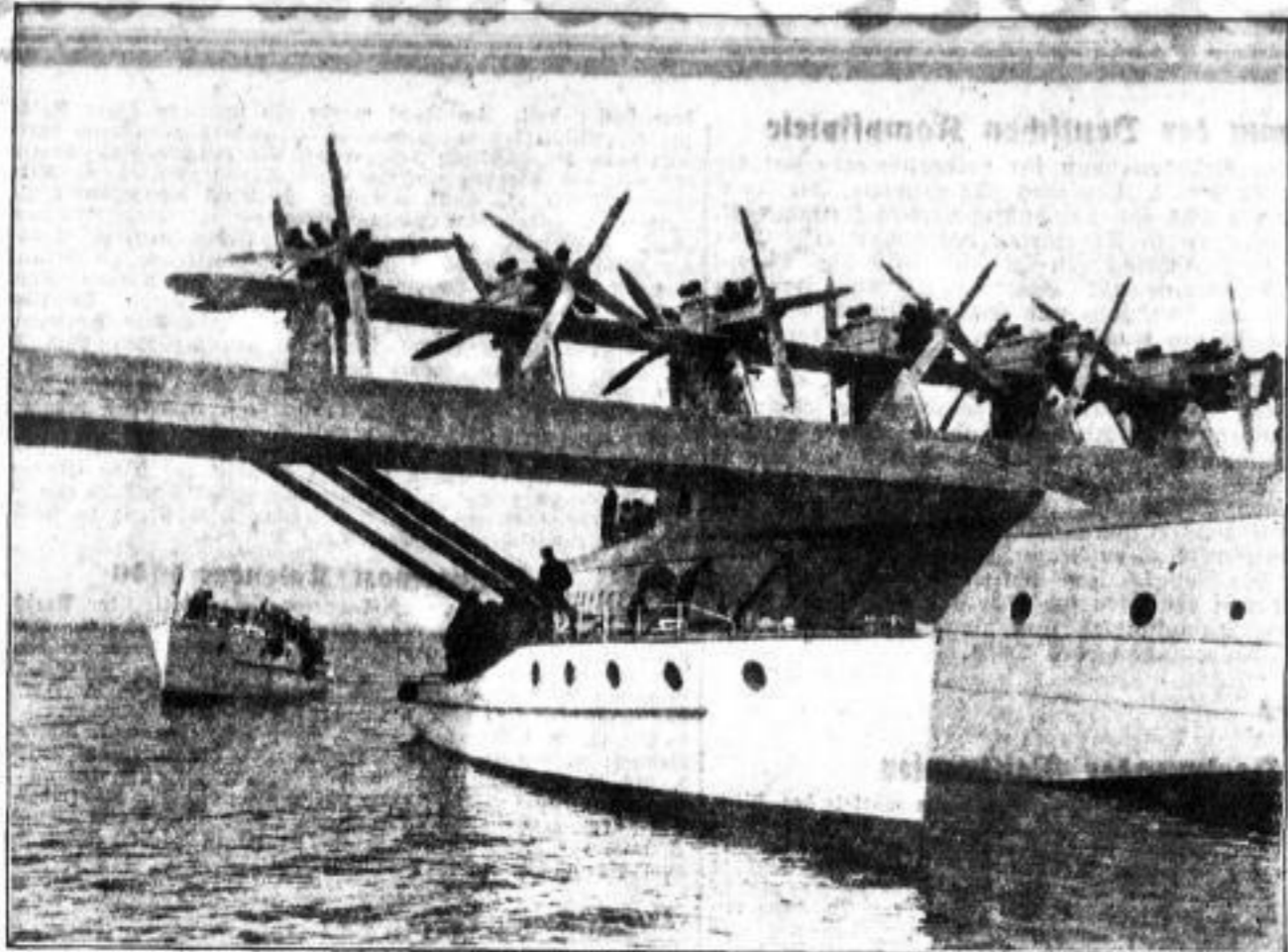
Altmarkt Oegründet 1829 Altmarkt

500 ccm D-Rad mit od. ohne Beiwagen.
Kleinauto

Limosa. Mietauto (m. Triptyk) 6 Sitz. für Geschäfts- u. Vergnügungsfahrt. 10 km 30.4 m. Führer. Welfer, Residenzstr. 3. Ruf 38 758

ca. 2000 km gefahren. Okt. 22, 2 Sitz. Reiner Antrieb, verk. Instabil. 2. Standort: Dresdenstr. 1. Rudolf Pöschel, Veterinär i. B.

Die erfolgreiche Fahrt des Dornier-Flugbootes „Do X“ mit 169 Passagieren über den Bodensee



Die Passagiere werden durch Motorboote an Bord des Flugbootes gebracht

A. B. C.



Do X kurz vor der Abfahrt

Weyer

Vermischtes

Die Liebesabenteuer der Demoiselle Rosel und ihr tragisches Ende

Die belgischen Behörden sind in größter Aufregung. Fräulein Rosel Servois, die Tochter eines angesehenen Lütticher Kaufmanns, ist unter geheimnisvollen Umständen verschwunden.

Nach einigen Monaten wurde die Ehe des jungen Offiziers geschieden. Im November 1928 endlich erschienen in den belgischen Zeitungen die Verlobungsanzeige Micheliers und Rosel Servois.

Im April dieses Jahres erhielt die junge Braut plötzlich ein Telegramm, in dem sie zu einer kurzen Besprechung in ein Hotel nach Brüssel gebeten wurde.

Als Michelier in Lüttich den Zug bestiegen hatte, trat plötzlich Rosel in das Abteil. Sie wollte sich nicht von dem Geliebten trennen und lieber ihre Eltern im Stich lassen.

Nach einigen Monaten wurde die Ehe des jungen Offiziers geschieden. Im November 1928 endlich erschienen in den belgischen Zeitungen die Verlobungsanzeige Micheliers und Rosel Servois.

Im April dieses Jahres erhielt die junge Braut plötzlich ein Telegramm, in dem sie zu einer kurzen Besprechung in ein Hotel nach Brüssel gebeten wurde.

Als Michelier in Lüttich den Zug bestiegen hatte, trat plötzlich Rosel in das Abteil. Sie wollte sich nicht von dem Geliebten trennen und lieber ihre Eltern im Stich lassen.

Nach einigen Monaten wurde die Ehe des jungen Offiziers geschieden. Im November 1928 endlich erschienen in den belgischen Zeitungen die Verlobungsanzeige Micheliers und Rosel Servois.

Im April dieses Jahres erhielt die junge Braut plötzlich ein Telegramm, in dem sie zu einer kurzen Besprechung in ein Hotel nach Brüssel gebeten wurde.

Geldfalsch ein wider Willen

Eine jung verheiratete Dame der guten Gesellschaft in Mailand lehrte kürzlich mit ihrer kleinen Tochter von einem Spaziergange zurück und blieb bei einem Fruchtladen stehen, um ein paar Weintrauben zu kaufen.

Fälscherbande auf die Spur gekommen zu sein, und die Dame verhaftete. Auf der nächsten Polizeistation wurde sie zwei Stunden festgehalten und eingehend verhört.

Die größten Tieraugen der Erde

Noch um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde die Existenz der Riesentintenfische, jener merkwürdigen Kraken, von denen viele Seefahrer erzählten, von der Wissenschaft zurückgewiesen.

Der Tod einer berühmten Schönheit

Eine Frau, die einst wegen ihrer Schönheit berühmt war und als Führerin der New Yorker Gesellschaft eine große Rolle gespielt hat, ist jetzt verstorben und unter ärmlichen Umständen in New York gestorben.

Schlechte Handschrift — ein Zeichen hoher Intelligenz

Alle, die eine schlechte Handschrift haben, können auf einen Ein Psychologe, der in Pittsburg (M. S.) an der dortigen Universität als Professor wirkt und wahrscheinlich selbst eine miserable Handschrift hat, hat auf Grund einer eingehenden psychologischen Untersuchung herausgefunden, daß im allgemeinen nur bei Leuten von besonders hoher Intelligenz eine schlechte Handschrift zu finden ist.

solchen Knaben, wenn er schon schlecht schreibt, nicht lange ernstliche Vorhaltungen machen, sondern ihn als zukünftigen Professor der Philosophie werten.

Italienische Modediktatur für 1930

Wie das Jahr 1880 in der weiblichen Tracht einen Umwälzung hervorrief, so soll auch mit dem Jahre 1930 eine große Umwälzung in der Damenmode einziehen.

Ein seltener Verlesfang

Verlesfischer fanden beim Tauchen im Persischen Golf Perlen von ungeheurem Wert. Als einer der Fischer den ihm für diesen Fang zustehenden Anteil in Höhe von 50 000 Pfund erhielt, wurde er irrsinnig vor Freude und machte einer Anzahl zugeführt werden.

Das Salz für Abergläubige

Den Aberglauben einer ganzen Menge von Zeitgenossen, daß Salz aufs Tischgeschloß verstreuen Glück bedeutet, hat sich ein Pariser Fabrikant zunutze gemacht.

Die Idee ist alles...

Der Polizeipräsident von Paris hat vor einiger Zeit angeordnet, daß alle auf der Straße im betrunkenen Zustand angetroffenen Personen auf das Präsidium gebracht und dort gefilmt werden.



„Um Gottes Willen! Ihr Haus brennt ja!“ „Ach bewahre — unser Mädchen hat Ausgang, und da locht meine Frau heute selbst!“

Turnverein Guts Muths (D.L.). Die 1. Männerabteilung...

Turnverein Blasewitz. In den letzten Wochen wurden die Vereinsleistungen ausgetragen...

Kraftfahrersport

Deutsche Kraftfahrer in Spanien

Besuch der Weltausstellung in Barcelona

114 ADAC-Mitglieder sind mit 37 Kraftfahrzeugen der Einladung des ADAC...

Die vorstrefflichen Straßen, die verbindliche und entgegenkommende Art...

Die Ansprachen der beiden ADAC-Präsidenten fanden in der Rede des Bürgermeisters...

Der bereits seit längerer Zeit gehegte Plan einer „ADAC-Auslandstourfahrt nach Spanien“...

Radspport

B. Bergamini schwer geküßt

Beim Training im Berliner Sportpalast ist der italienische Rennfahrer Lucien Bergamini schwer zu Fall gekommen...

Rafensport

Deutsche Länderspiele 1930

Der Spielplan des Deutschen Fußballbundes wird in den nächsten Wochen aufgestellt...

Das Spiel mit Italien ist für den 2. März nach Leipzig angelegt worden, das mit der Schweiz für den 27. April nach Zürich...

Süddeutschland gegen Ungarn

Den Fußballkampf mit Zentralungarn am 1. November in Budapest will Süddeutschland mit folgender Mannschaft durchführen...

SS „Schwarz-rot“ Reibpersonal

veranstaltet kommenden Sonntag ab 9 Uhr auf dem Sportplatz an der Bismarckstraße ein Herbstfest...

Domsehl verläßt Hertha/BSC.

Der famose rechte Verteidiger von Hertha/BSC, Emil Domsehl, ist aus seinem Verein...

Aufgehobene Disqualifikation eines Fußballspielers

Nach dem Pokalspiel zwischen Sportgemeinschaft 1898 Dresden und Pirnaer Sportklub wurden bekanntlich die beiden Spieler Kaiser (Pirna) und Reitenmeyer (Dresden) wegen Täuschlichkeit vom Gaugericht des Gaues Ostschlesien im VRSB...

Leichtathletik

Böcher bleibt in China

Als Sportlehrer der Universität Wuhan

Unserer Japanreisenden haben am Dienstag von Wuhan aus die Heimreise angetreten, aber ohne Herbert Böcher...

Tennis

Glückliches Stockholm

Stockholm wird im Laufe des Herbstes in die glückliche Lage versetzt werden, einen einseitigen Welttrefford aufstellen zu können...

Hockey

Kandidaten für Barcelona

Vorläufige Auswahl zum Hockey-Länderturnier

Im Rahmen der Weltausstellung in Barcelona findet am 22. bis 28. Dezember ein großes Hockey-Länderturnier statt...

Boxen

Berliner Boxer in Dresden

Freitag 8,15 Uhr im Reichspalast, Schäferstraße

Morgen Freitag wird der Sportverein Dresdenha wieder mit einer Boxveranstaltung vor die Öffentlichkeit treten...

Diesesmal ist die Elite des nun auch im Vorwort führenden Berliner Tennisclubs Borussia, des diesjährigen Brandenburgischen Mannschaftsmehrs, verpflichtet...

Advertisement for Adler Express delivery van. Features the slogan 'Für gute Ware den guten Wagen!' and 'Senken Sie an Weihnachten!'. Shows a white van with 'DAS HAUS DER GESCHENKE' on the side. Text describes it as 'Der Deutsche Qualitätslieferwagen!' and lists features like 'Spezialfahrgestell mit dem berühmten Favorit-Motor' and 'Führerraum geschlossen'. Includes contact information for Adlerwerke Vorn. Heinrich Kleyer A.G. Frankfurt A.M.

gewaltiger Kuss (München) rangiert. Im Federkampf... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Mannschafts-Meisterchaft im Boyen

Nach Herz Deutsch, Tennis-Vorstellung, Union Stettin und München 1890 ist nun auch der Nordwestdeutsche Meister Sports... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Hanmann kehre zurück!

Schmerzmittelmeister Ludwig Hanmann ist auf dem besten Wege, die Propagandarbeit, die Schmeißel in Amerika für den deutschen... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Das Einkommen des Vorweltmeisters

Anlässlich einer Jubiläumssitzung in Neunkopf am Schandenerlag wegen Kontraktverletzung gegen den ehemaligen Weltbormeister Gene Tunney... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Wassersport

Der Ober-Eibe-Kreislag

Der Ober-Eibe-Kreis im Deutschen Kanuverband hält am Sonntag, dem 27. Oktober, in Halle i. d. S. im Bootklub des Galleschen Kanu-Clubs... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Der Dresdner Damenruderkreis hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung im Bootbau, Hamburger Straße, ab. Die stellvertretende Vorsitzende, Fräulein Renner, dankte im Namen des Klubs... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Dieses dankte sie den Vorstandsmitgliedern. Direktor Oesch dankte der... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Wintersport

Fakt 100000 Mitglieder im Deutschen Eisverband

Table with 2 columns: Eisverband, Mitglieder. Includes: Bayerischer Eisverband, Norddeutscher Eisverband, etc.

Oesterreicher Eisverband... Gegenüber dem vorjährigen Mitgliederbestand von 91 000 ist also eine Zunahme von fast 9000 Mitgliedern zu verzeichnen.

Gleichgültige des Sächsischen Bergsteigerbundes

Wie in den Vorjahren, verankert der Sächsische Bergsteigerbund auch in diesem Winter Troden- und Gelandekletterer für Kälber... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Flugsport

Entwicklung des Dauersegelflug-Weltrekords

Die von dem ophreuthischen Oberleutnant Dinort vom Jagder-Datalen Kreisflug getriebene neue Weltrekordleistung im Dauersegelflug mit 14 Stunden 45 Minuten ist eine sportliche Großtat... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Table with 2 columns: Name, Zeit. Includes: B. Wajski (Kurska), D. Bitterer (Dresden), etc.

Literatur

Verlesung zum Stillhalten. Ein Hochschülerbuch von O. Wittig... Vereinskalendar... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Vereinskalendar

Männerturnverein (Erdbeeren). Sonntag Besichtigung der... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Ämtliche Mitteilungen des Gauos Ostschlesien

Geschäftsstelle: Dresden-K., An d. Kreuzkirche 8, L., Ruf 18387... Die einzelnen Paarungen bringen wir morgen.

Zuckerkrankhe

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeitsfähig werden, teile ich... Fr. Löw, Waldstr. 16 (Hess.)

100 Küchen... Wer bar bezahlt kauft billig... Große Umsatz kleiner Nutzen... 20% Kaffe-Rabatt... Möbel-Jentzsch Dresden-Neustadt Hauptstraße 8-10

Rheinwein... Peyer... Scheffelstr. 2 Ruf 20368

Speisezimmer... Oefen Herde... Chr. Garms Dresden-A. Gr. Zwingenstr. 13

Stärke Damen... Gummi-Schlüpfer... Monats-Hosen... R. Freisleben Postplatz 4

Edeka-Kaffee... Der große Erfolg durch Qualität... 6% Rabatt

Stellenangebote... Hausmädchen... Stellengesuche... Bruno Schmidt, Zirkustr. 26

Stellenangebote... Hausmädchen... Stellengesuche... Grundstücke

Stellengesuche... Grundstücke... Das Gut Grundstück Carlshof Nr. 64... Bruno Schmidt, Zirkustr. 26... Geldmarkt... 15-20000 M... Mietangebote... Lagerplatz m. Soreinfahrt

werke Heidelberg-Rannheim-Stuttgart, Kfz.-Gef. in Heidelberg, Schlichte Portland-Zementfabrik Wrt.-Gef. in Oppeln, in einem

Die Wirtschaft Dänemarks im September. Die dänische Landwirtschaftsausfuhr war nach den Unterlagen des Nationalbank

Der schweizerische Außenhandel in den ersten neun Monaten 1929. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement veröffentlicht eine

glaciert 21,1%, Stam 0000 glaciert 23,1%, Wain 000 glaciert 27,4, Brauchels 1. Sorte 12,7%, Brauchels 2. Sorte 12,8, Italiener per

Kaffee. Die Offerten und Praxiten lauteten im allgemeinen unversändert. Der Terminmarkt lag stetig bei 1/2 bis 3/4 Pf.

Von den Warenmärkten

Hamburger Warenmarkt vom 22. Oktober

Kaffee. Die Offerten und Praxiten lauteten im allgemeinen unversändert. Der Terminmarkt lag stetig bei 1/2 bis 3/4 Pf.

Raffin. Der Markt lag stetig bei guter Vorkonsumfrage. Keera

Berliner Metallterminmarkt vom 23. Oktober. Kupfer: fest. Oktober 143 G., 145 G., November 141,50 bis

Die neue Stabilisierung des Sammelpreises. Am 22. Oktober tritt in Amsterdam ein Komitee der Sammelproduzenten zu-

Liverpool, 23. Oktober. Baumwolle. (Schluß) Voto 10,18, Oktober 9,75, November 9,72, Dezember 9,70, Januar 9,81,

Kennet, 23. Oktober. Baumwolle. (Anfang) Gedäch: Oktober 18,37, Dezember 18,44 bis 18,45, Januar 18,57 bis 18,58,

Amerikanische Warenmärkte

Zucker - Neuport (Schluß) 23. Oktober 22. Oktober a) Mohlküder: per Oktober 220 222 per Dezember 226 228

Kaffee - Neuport (Schluß) 23. Oktober 22. Oktober Rio Nr. 7 loco 13,125 13,125 Rio per Oktober 10,23 10,80

Registerfachen, Konkurse, Zwangsversteigerungen

Dresdner Handelsregister

Eingetragen wurde: Auf Blatt 21490: Die Euphali Gesellschaft mit beschränkter

Konkurse

Beim Amtsgericht Dresden

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns

Sächsische und außer-sächsische Konkurse

Wappen: Rechtsbärtelhaber Richard Ruffsch. Wappen, Ann. 18. November.

Gerichtliche Vergleichsverfahren

Beim Amtsgericht Dresden Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Table with 2 columns: Date (23. Oktober, 22. Oktober) and various commodity prices.

Familiennachrichten

Die Verlobung ihrer Kinder Urfula und Walter Kaufmann Willy Hildebrandt und Frau Käthe, geb. Sawitzki

Meine Verlobung mit Fräulein Urfula Hildebrandt, einzigen Tochter des Kaufmanns Herrn Willy Hildebrandt und seiner Frau Gemahlin Käthe, geb. Sawitzki, beehre ich mich anzuzeigen

Walter Bärtich Mitglied des Ostmarken-Funkorchesters in Königsberg, Pr.

Königsberg, Pr. Dresden Schützenstr. 19, pt. Striepenstr. 16, I

Oktober 1929

Blg. mehrerer... Gieße pol. Speisezimmer... Möbel-König...

Tanzpalast Blumensäle Der große Festabend

Donnerstag, den 24. Oktober



Jähr. Bestehen der Blumensäle Jähr. Geschäfts-Jubiläum

Zu diesem großen Ereignis danken wir dem verehrten Publikum, allen lieben Freunden und Bekannten für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und laden wir zu dem großen Abend ganz besonders ein.

Eröffnung 7 Uhr. - Ende ?

Ernst Binder und Frau.

Ärztliche Personalmeldungen

Prof. Rübsamen

Katholische 14, Ecke Schillerstraße - zur Nek.

Wegen dringenden Bedarfs... Piano 375,-

Zafelkäpfel... Wirtschaftskäpfel

Nur auf diesem Wege zeige ich schmerzhaft an, daß mein geliebter Mann, der treue Vater meines Kindes, unser teurer Schwiegerohn, Bruder und Neffe

Wilhelm Graf Vitzthum von Eckstädt

Major a. D.

infolge Schlaganfalls heute verschieden ist. Dresden, Hähnelstraße 3, den 23. Oktober 1929.

Im Namen der Hinterbliebenen

Jlka Gräfin Vitzthum von Eckstädt geb. Lieblitz Ruth Gräfin Vitzthum von Eckstädt.

Einäschung Sonnabend, den 26. Oktober, vormittags 11,15 Uhr, im Krematorium zu Dresden-Tolkewitz, wo man auch freundlich zugedachte Blumen Spenden abgeben wolle.

Sächsische Familiennachrichten

Geboren: Dipl.-Ing. Erich Weichner, Plauen i. V., Sohn. Verlobt: Gertrud Rützig mit Albert Heimpold, Dresden.

Wohnin? Weinhaus Leukroth moritzstraße 18

Go kostet 1 Anzug M. 4.50



MAGENLEIDEN werden durch eine Hauskur mit natürlichem KARLSBADER MINERALWASSER

gheilt. Fragen Sie Ihren Hausarzt. Alle Mineralwasserhandlungen, Drogerien und Apotheken führen echtes Mineralwasser mit der Schutzmarke.

Erbarmt Euch der Irierenden Alten! Kohlen und warme Sachen tun not!

Der Bettelmönch des Vereins gegen Armut sammelt durch Postscheck Dresden 723 Geld, und durch Fernruf 12788 (Elbgäßchen 8) Aufforderungen zum Abholen warmer Sachen.

Wer schnell gibt, hilft doppelt!

Dr. Paul Scheven, der Bettelmönch. F. Berndt, Vorsitzender der Altenhilfe.

Wegen Renovierung gewähre 20% Rabatt auf alle Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Uhren, Trauringe, auß. Hausuhren

Kommanditgesellschaft Baldauf & Co.

Lombardgeschäft - Konzess. Pfandleihe Schloßstraße 9, I. 9-17 1/2 Uhr. Ruf 22690.

Wir helfen

Privaten und Geschäftskunden in verfallenden Geldverträgen durch

Belehung

von Gold- und Silberwaren, Juwelen, Uhren, Teppichen, Pelzen u. a. Wertgegenständen, spez. geeignete Wertgegenstände. Exakte diskrete Behandlung in Aufmerksamem Sachm. Bedienung.

Pianos Flügel

Wahlmarken: Jbach Kalm mit Cantator DRP. Jrmier Herrmann Kreutzbach

Rabe Zirkusstr. 30.

Gelogenheit! PIANOS billig 350 M. 100 M.

Pianos neu, rest und billig, Gebrauchte ab 200 Mk. Sommer, Merlon, str. 9, II.



Die Herbst-Saison hat begonnen!

Wir empfangen in dieser Woche

aus neuer Ernte:

- Neue Oporto-Zwiebeln zum Füllen . . Pfd. 30,-
Neue frische Teltower Rübchen Pfd. 40,-
Neue Denkaes-Tafelfeigen in Schachteln u. Körbchen von 40,- an
Neue Calamata-Kranzfeigen . . Pfd. 45,-
Neue Italienische Maronen Pfd. 50,-
Neue Para-Nüsse Pfd. 75,-
Neue Italienische Walnüsse . . . Pfd. 90,-
Neue Neapler Haselnüsse Pfd. 120,-
Neue Goerzer Prünellen Pfd. 140,-
Neuen Scheibenhonig Pfd. von 300,- an

Am Donnerstag dieser Woche wieder

Frischer Seefisch

aus fester Eispackung in allen unseren Verkaufsstellen und in der Lebensmittelabteilung im Reka

Auf den vollen Betrag des Einkaufes gewähren wir Einkaufs-Gutscheine, die am Jahreschluß mit 6% Rückvergütung in bar ausbezahlt werden.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G. / Zweigniederlassung Dresden

